MAKE-OR-BUY · AUTOMOTIVE · MONTAGE

Insourcing gegen den Trend

Cockpitmontage nach Total Cost of Ownership zurück ins eigene Werk geholt – das erste Insourcing seit vielen Jahren.

AUSGANGSLAGE

Ein Premium-Automobilhersteller bezog Cockpits fertig montiert von einem Systemlieferanten. Dieser montierte nur: Viele kratzempfindliche Komponenten kamen von vorgegebenen Unterlieferanten.

KRITISCHE HERAUSFORDERUNG

Beschädigte und falsch versionierte Teile verursachten hohe Folgekosten. Eine Lieferrichtlinie erlaubte pauschal 20 % Handling-Aufschlag auf den Teilepreis, dazu kamen uneinheitliche Softwarestände. Im Haus galt seit Jahren: Outsourcing.

MANDAT & ROLLE

Projektleiter im Gesamtprojekt mit 32 Personen, Kernteam von 4 für den Make-or-Buy-Teil. 36 Monate von der Analyse bis zum Serienstart der neuen Baureihe, inklusive Neubau eines Gebäudes.

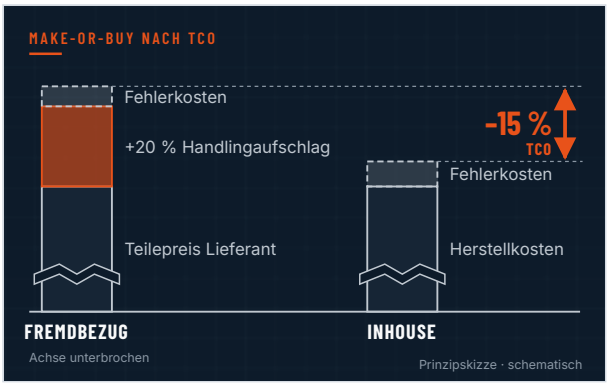
LÖSUNGSWEG

01 Gesamtkosten rechnen
Total Cost of Ownership an einem Pilotumfang: Größter Hebel: der Handlingaufschlag auf den Teilepreis. Ausschuss und Garantie sind inhouse etwas teurer (Verursacherprinzip).

02 Ziele neu aufsetzen
Mit dem Controlling das Zielsystem angepasst: mehr eigenes Personal und Kapitalbindung, aber geringere Gesamtkosten.

03 Widerstände auflösen
Ergebnisse konsequent vertreten; die Instandhaltung übernahm die erste Cockpitlinie am Standort.

04 Team sichern
Experten und Allrounder zusammengebracht, einen Schlüsselexperten vor dem Ruhestand gehalten.



Prinzipskizze: Kostenvergleich nach Total Cost of Ownership (Achse unterbrochen)

WIRKUNG

ca. –10–15 %
Total Cost of Ownership, vor allem durch den Wegfall des Handlingaufschlags

36 Monate
von der Analyse bis zum Serienstart

Standard
Inhouse-Fertigung seither in jedem Projekt

ÜBERTRAGBAR AUF DEN MITTELSTAND

Vergeben wird oft nach Stückpreis, während Fehler-, Handling- und Schnittstellenkosten unsichtbar bleiben. Eine TCO-Rechnung an einem Pilotumfang schafft Klarheit – auch gegen „Das haben wir immer so gemacht“.

Florian Hosak · Interim Manager Serienanlauf, Engineering- & Produktionsleitung hosak-industries.de · info@hosak-industries.de · Stand Oktober 2026